



Säuleck - Klettersteig



500m
2,5 - 3 Std.



Diff. D u. 2



1,5 Std.
ab Hütte



1,45 Std.
zur Hütte

Topo: Wolfi Schupfer

Anreise / Zufahrt: Von Lienz, Spittal oder Bad Gastein (Tauernschleuse) nach Mallnitz. Beim Bahnhof Mallnitz-Obervellach beginnt die Zufahrtsstraße ins Dösental, der man bis zu einem Parkplatz folgt (Schanke). Mit Öffis: Mit der Bahn nach Mallnitz - der Wanderweg ins Dösental beginnt beim Bahnhof.

Zustieg zur Wand: Vom Arthur von Schmid Haus (2281 m) folgt man nördlich dem markierten Normalweg auf das Säuleck, bis man nach ca. 1 Std. bei einer markanten Platte (gelbe Tafel) vom Weg zur schon gut sichtbaren Rampe abzweigt (rote Markierung, Steinmänner, ca. 30 Min. ab der markanten Platte).

Abstieg: Über den Normalweg hinunter in den Bereich des Grazer Schartls, später wieder auf dem Zustiegsweg, hinunter zum Arthur-von-Schmid-Haus. Alternativ kann man vom Grazer Schartl in Richtung Mallnitzer Scharte gehen und unterhalb dieser über den sog. Block-Gletscher absteigen. Man geht dort über Felsblöcke unter denen sich ein Gletscher befindet.

Bemerkungen: Es gibt keinen Fluchtweg! Da der Berg an einer Wetterscheide liegt, ist der Anstieg nach Wetterstürzen oft mit Schnee und Eis überzogen. Wegen der langen Talzustiegszeit ist als Ausgangspunkt das Arthur-von-Schmid-Haus zu empfehlen. Das Säuleck ist im Gegensatz zu anderen Dreitausendern auf dem Normalweg relativ leicht zu bezwingen, deshalb auch der Beinname „Damen-Dreitausender“.



© bergsteigen.at



www.bergsteigen.at



Klettersteigführer Österreich

Alle lohnenden Klettersteige zwischen Bodensee und Wienerwald

Mit Tourenblättern zum Ausdrucken und Mitnehmen - der Führer bleibt somit unbeschädigt!



Klettersteigführer mit DVD-ROM - viele Klettersteigfilme!

Infos: www.alpinverlag.at

Alpinverlag
www.alpinverlag.at